

# Der Aufstieg des Kraftwagens

Von DR. FRITZ RUNKEL, Köln-Lindenthal  
Beauftragter Dozent an der Universität Köln

Während der Kraftwagen vor dem Kriege kaum als ein dem allgemeinen Gebrauch dienendes Verkehrsfahrzeug angesprochen werden konnte, sondern in der Hauptsache nur als ein Mittel zur sportlichen Betätigung oder als ein Luxusgegenstand erschien, ist er jetzt ein Nutzfahrzeug, das für die praktischen Beförderungszwecke des Lebens in Dienst gestellt wird. Zu dieser Umstellung haben vor allem die technischen Verbesserungen an den Fahrzeugen selbst wie an den Motoren beigetragen. Diese Fortschritte ermöglichen einen wirtschaftlichen Betrieb, und es kam die Massenproduktion in Serien hinzu, die erst recht eine Verbilligung der Produktion heraufführte.

Wie kommt nun dieser Aufstieg in den Kraftwagenbeständen der Welt zum Ausdruck? Eine im November 1928 herausgegebene Zusammenstellung des deutschen „Reichsverbandes der Automobilindustrie“ zeigt folgende Zahlen:

Bestand an Kraftwagen (Stück)  
(am Anfang des Jahres, für Deutschland am 1. Juli).

Jahr	Deutschland 1	Ver. Staaten von Amerika 2	England 3	Frankreich 4	Italien 5
1914	64 071	1 711 339	178 000	100 000	12 000
1920	75 000	9 231 941	420 000	202 500	35 500
1922	126 403	12 238 375	552 000	236 150	53 000
1924	192 808	15 460 649	778 211	444 812	75 000
1925	255 028	17 740 236	911 000	573 967	89 712
1926	296 475	19 954 347	960 000	735 000	114 700
1927	369 000	22 137 000	1 024 000	891 000	138 000
1928	473 000	23 127 000	1 173 000	949 000	153 000

Als Gesamtziffern für die ganze Welt werden angegeben:

	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen
1927	23 760 000	3 946 000
1928	25 253 000	4 295 000

Deutschlands Anteil am Weltbestand betrug:

1927: 1,3%      1928: 1,6%

Der Zuwachs Deutschlands von 1927 auf 1928 in Höhe von 104 000 Kraftwagen zeigt eine Vermehrung des Bestandes um 28%. Von 1926 auf 1927 waren es nur 24%, von 1925 auf 1926 nur 16%. Gleichzeitig sehen wir aber auch aus der obigen Statistik, daß die prozentuale Zunahme an Kraftfahrzeugen in Deutschland größer ist als in irgendeinem anderen der großen Weltstaaten.

Besonders interessant ist die Feststellung, das im Weltdurchschnitt in 1927 auf 67 Personen ein Kraftwagen entfiel, in 1928 nur noch auf 62 Personen. In den Vereinigten Staaten von Amerika waren es 5 Personen, in England 38, in Dänemark 41, in Frankreich 43, in Belgien 79 und in Deutschland 134 Personen. Wir sehen also, welcher weiteren Entwicklung wir in Deutschland noch entgegengehen. Allerdings darf man nicht übersehen, daß wir in Deutschland einen ungewöhnlich hohen Stand an Kraft rädern haben, nämlich 438 000 Stück. Wenn wir diese den Kraftwagen hinzurechnen, stellt sich das Verhältnis so, daß auf je